Vortragsreihe: Archival Challenges (Braunschweig/Hannover, 3 Nov 26-26 Jan 27)

Hochschule für Bildende Künste Braunschweig / Sprengel Museum Hannover, 03.11.2026–26.01.2027

Ursula Ströbele

Archival Challenges – Vortragsreihe im Rahmen von Ecologies of Sculpture.

Archive sammeln und bewahren historische Materialien und Objekte. Gleichzeitig können sie nicht als „vollständig" betrachtet werden, sondern fungieren vielmehr als Institutionen, die organisieren, auswählen und klassifizieren und so Machtstrukturen legitimieren und festigen. Archive offenbaren, was in einer Gesellschaft als wertvoll und relevant erachtet wird. Doch was ist mit den Geschichten, die nicht bewahrt oder gesammelt werden? Wie können wir mit den Lücken und Auslassungen umgehen, die in Archiven unweigerlich entstehen? Und wie können diese fehlenden Geschichten sichtbar gemacht werden? Als zentraler Bezugspunkt fungiert hier die Methode des „kritischen Fabulierens" (Hartman 2008), die es ermöglicht den durch Archive produzierten Ausgrenzungen entgegenzuwirken und zugleich auf der Grundlage historischer Informationen unmögliche Geschichten zu erzählen. Gemeinsam mit Wissenschaftler:innen, Kurator:innen und Künstler:innen, die sich mit den skizzierten Fragen beschäftigen, wollen wir die durch Archive produzierten Politiken der Abwesenheit diskutieren und analysieren. Gerade letztere spielen eine zentrale Rolle in der Erforschung von Infrastrukturen künstlerischer Produktion, der Auslassung von weiblichen/queeren Künstler:innen sowie den vielfältigen Ökologien, die mit Skulptur verbunden sind.

Ecologies of Sculpture ist ein Forschungs- und Ausstellungsprojekt, das die Geschichte der Skulptur des 20. und 21. Jahrhunderts unter materialbezogenen, ökologischen und genderspezifischen Fragen neu untersucht. Das Projekt ist eine Kooperation zwischen der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig – HBK unter der Leitung von Ursula Ströbele, der wissenschaftlichen Mitarbeit von Tonia Andresen und der Stadt Hannover unter der Leitung von Carina Plath, Stabsstelle Kunst im öffentlichen Raum und dem Sprengel Museum, Reinhard Spieler.

Programm:

03.11.2026, 18:30, HBK, Aula
Vincent Schier (Skulptur Projekte Münster)
Kontinuität im Wandel. 50 Jahre Skulptur Projekte Münster – Stadt als öffentliche Sammlung

08.12.2026, 18:30, Sprengel Museum, Auditorium
Camille Morineau (Founder & Director AWARE – Archives of Women Artists, Research and Exhibitions)
Against losing memory: The Raising of AWARE(ness) for the Centre Pompidou

19.01.2027, 18:30, HBK, Aula
Sara Callahan (Malmö University)
The archive in artistic practice and art discourse: a must-have-accessory of the moment or a vital tool for critical engagement?

26.01.2027, 18:30, HBK, Aula
Rajkamal Kahlon (Hochschule für Bildende Künste Hamburg)
You Can't Kill Us, We're Already Dead

Organisation: Tonia Andresen und Ursula Ströbele

Das Projekt ist Teil des „NatureCulture Art Lab“ an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, gefördert durch das MWK Niedersachsen (Potenziale strategisch entfalten) und der VolkswagenStiftung Hannover (zukunft.niedersachsen).

Quellennachweis:
ANN: Vortragsreihe: Archival Challenges (Braunschweig/Hannover, 3 Nov 26-26 Jan 27). In: ArtHist.net, 12.10.2026. Letzter Zugriff 03.11.2026. <https://arthist.net/archive/54606>.